

26. Juli 2021

Influencerinnen, Wort-Künstler und eigene Band am Start CHRISTIVAL22 in Erfurt gibt Mitwirkende bekannt

Erfurt. Für das CHRISTIVAL22 vom 25. bis 29. Mai in Erfurt konnten einige der im deutschsprachigen Raum bekanntesten christlichen Rednerinnen und Redner sowie Bands gewonnen werden. Trotz der aktuellen Corona-Situation laufen die Planungen mit Hochdruck weiter: „Wir sind sehr optimistisch, dass das CHRISTIVAL nächstes Jahr in Erfurt stattfinden kann. Gerade für junge Menschen halte ich ein solches Event für wichtig, um ihren Glauben und ihr Netzwerk an Christinnen und Christen zu stärken“, so Karsten Hüttmann, Vorsitzender des Jugendkongresses.

Als Musikerinnen und Musiker sowie Bands werden unter anderem Daniel Harter, DJ Faith, Fil da Elephant, Jonny vom Dahl, Könige & Priester, MJ Deech, O'Bros und Samuel Rösch auftreten. Außerdem ist die eigens für das CHRISTIVAL gegründete Band Edify Kollektiv am Start. Ihren Mottosong „Einer von uns“ haben sie im Juni veröffentlicht, weitere Songs werden folgen. Zu den Rednerinnen und Rednern gehören Andreas „Boppi“ Boppert (Leiter des christlichen Missionswerks Campus für Christus Schweiz), Julia Garschagen (Leiterin des Pontes Instituts und der Jugendwoche JesusHouse), die Influencerin Jana Highholder, Spoken Word-Künstler Marco Michalzik und Aktionskünstler Mr. Joy.

Auch die Programmplanungen kommen gut voran. Im Vergleich zum vergangenen CHRISTIVAL 2016 in Karlsruhe wird es an den Nachmittagen keine Workshops oder Seminare geben, sondern Themenräume (Spaces) zu Bereichen wie Theologie, Lobpreis oder Nachhaltigkeit. „Uns ist es wichtig, mit den Themen nah an den jungen Menschen dran zu sein. Viele werden mit ganz konkreten Fragen zum CHRISTIVAL22 kommen und interessieren sich für ein bestimmtes Thema. Ihnen wollen wir mit den Themenräumen eine Plattform geben und Erfahrungen ermöglichen“, so Karsten Hüttmann. „Dabei soll es keine Einbahnstraßen-Kommunikation geben mit fertigen Antworten aus der Konserve. Wir wollen uns gemeinsam auf Augenhöhe begegnen und austauschen.“

Vormittags stehen kreative Bibelarbeiten auf dem Programm, abends ist Feiern in verschiedenen Festivalformaten angesagt. Den Abschluss des CHRISTIVAL22 wird eine Veranstaltung auf dem Domplatz in Erfurt bilden. Inhaltlich wird der neutestamentliche Philipper-Brief Schwerpunkt des Kongresses sein. Ein Thema wie 2016 „Jesus versöhnt“ wird es 2022 nicht geben. „Weil das Leben in jungen Jahren schon so komplex ist, haben wir uns entschieden: weniger Einzelthemen, mehr Zusammenhänge“, so Karsten Hüttmann.

Anmelden können sich die Teilnehmenden ab Ende August. Bei der Veranstaltung vom 25. bis 29. Mai 2022 werden in der BUGA2021-Stadt Erfurt 12.000 Jugendliche und junge Menschen von 14 bis 24 Jahren aus ganz Deutschland und dem Ausland erwartet. Das CHRISTIVAL findet 2022 zum siebten Mal statt. Die erste Veranstaltung gab es 1976 in Essen, das letzte CHRISTIVAL 2016 in Karlsruhe. Mehr als 70 Werke und Organisationen verschiedener Konfessionen und Denominationen sind Träger des CHRISTIVAL.

Weitere Informationen stehen unter www.christival.de zur Verfügung.

Presse-Kontakt:

Pressesprecher Christoph Kiess, 0176-18991100, presse@christival.de

Pressebilder: www.christival.de/presse (Copyright-Angabe (wenn nicht anderes benannt): CHRISTIVAL)